

Hallo an alle,

ich bin nun 29 Jahre alt und das Thema Haarausfall ist langsam ein Thema. Mein Vater hat eine Halbglatze, daher denke ich bin ich erblich vorbelastet. Obwohl es angeblich von der Mutter Seite kommen soll. Und mein Opa hatte volles Haar?!

Ich habe viele Fragen an euch erfahrenen Finasterid Nutzer.

Zunächst einmal:

Ich habe noch relativ volles Haar. Ich habe lediglich in den letzten 2-3 Jahren an den Geheimratsecken dünneres Haar bekommen. Also man sieht das das Haar noch da ist, aber es ist halt dünner als damals. Rein optisch sieht es ein Laie nicht. Ich schon! Jetzt habe ich lange überlegt und recherchiert. Ich habe vor, 1 mg Fincar einzunehmen. Um einfach präventiv vorzubeugen und eventuell ein etwas dichteres Haar zu erlangen und vorallem nicht weiter ausgedünnt wird. Ich möchte kein Monoxidil verwenden!

Meine Fragen an euch:

- Würdet ihr Fincar präventiv einnehmen, da die GHE immer lichter erscheinen?
- Ist es möglich, dass ein Haarausfall erst bei der Einnahme von Finasterid ausgelöst werden kann? Z.b. beim Absetzen schlimmer als vorher?
- Wirkt der Stoff auch noch nach 10-20 Jahren wie vorher oder wird man resistent? Wenn ja, wie sind die Lösungsansätze?
- Wie sind die Nebenwirkungen nach einer Langzeiteinnahme? Ich habe keine Angst vor leichten Nebenwirkungen. Man hört über jedes Medikament Horror Geschichten und ich habe jedesmal nichts davon mitbekommen. Hatte mal Antidepressiva nehmen müssen. Alles ohne Probleme. Ich frage daher die Experten hier im Forum.

Das sind meine 4 Fragen an euch. Ich habe Fincar 5 mg, 180 Tabletten bestellt. Noch habe ich sie nicht eingenommen. Wollte erstmal eure Meinungen hören. Ich bitte um ehrlich Antworten und keine Horrorszenarien. Ich weiß man greift in die Hormone ein, aber das muss nicht immer was negatives sein. Meine Mutter ist in den Wechseljahren und muss welche nehmen. Und andere nehmen Antidepressiva um besser gelaunt zu sein. Es gibt immer Vor- und Nachteile. Danke für die Antworten!!!!

PS: Lest die Nebenwirkungen von angeblich harmlosen Paracetamol. So als ob man Gift nehmen würde